



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
106 (1896)**

264 (26.9.1896)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-68170](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-68170)

richte Spitze allzu offen zur Schau tragen. So beim Biede von „Franchillonette et Nicolas“.

Der Unstimm, daß König Humbert von Italien Protestant geworden sei, „nur dürfte man es nicht sagen“ gab der ultramontanen „König. Volkstg.“ natürlich willkommenen Anlaß, den König bei den Italienern zu verächtlichen Tropfen das Blatt sich die Meldung von protestantischer Seite „bestätigen“ ließ, stellt sie sich, wie erwartet wurde, als unwahr heraus.

Die Parteien der Vereinigten Staaten von Amerika ergeben sich in Berechnungen der Wählerstimmen, die ihre Kandidaten haben. Darin stimmen alle überein, daß die Entscheidung bei den mittleren und westlichen Staaten liegt.

Aus dem Parteileben.

Mainz, 26. Sept. Zwischen der nationalliberalen, der deutsch-freireisenden und der demokratischen Partei schweben mit Aussicht auf Erfolg Verhandlungen wegen Aufstellung gemeinsamer Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl.

Deutsches Reich.

Berlin, 24. Sept. Internationaler Frauenkongreß. Mit French-Washington besprach die Frauenbewegung und Frauenrechte in Amerika.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 26. September 1906. Der Großherzog von Baden traf gestern früh in Begleitung des Flügeladjutanten Oberst Müller und des Majors im Generalstab v. Dven in Bergzabern ein.

Ueber Klippen.

„Wede sie mit dem Biede der Liebe, vielleicht wird sie sich hören!“ hatte Maria gesagt. Und war es so herzlich, diese kleine Hand zu halten, zu streicheln und liebevoll ihren Namen zu nennen?

vom Bahnhof sofort in das Leubergelände. Gegen halb 12 Uhr Vormittag lehrte der Großherzog per Wagen nach Bergzabern zurück und nahm im Hotel „zum Rössel“ Wohnung.

Großherzog-Wilder. Die neuesten photographischen Aufnahmen des Großherzogs und der Großherzogin durch Herrn Hofphotograph Hill haben den besondern Beifall der Königl. Hofkammer gefunden.

Der Kommandirende General des 14. Armeekorps, General v. Bülow, erklärt in einem an das Großherzoglich Badische Ministerium des Innern gerichteten Schreiben, daß die Truppen des 14. Armeekorps während der eben beendeten Herbstübungen und trotz der kassenweise nötig gewordenen harten Ueberbürdung der Gemeinden allerorts eine so überaus freundliche und wahrhaft herzliche Aufnahme gefunden haben.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Der badische Fortverein hielt dieser Tage in Freiburg seine 40. Vereinsversammlung ab. Unter den Vorträgen interessierte der des Vereinsführers Grotz über „Die Erfahrungen bei der Arbeiterversicherung im Bereiche der Fortverwaltung“.

Prämierung. Herr Ernst Fischlinger von Schwenningen, Mitglied des Vereins für Geflügelzucht in Mannheim, erhielt auf der V. allgemeinen Geflügel-Ausstellung in Remscheid, Regierungsbezirk Trier, auf Aylesbury-Gänzen den 2. Preis und auf der XXV. Geflügel-Ausstellung in Hannover ebenfalls auf Aylesbury-Gänzen bei der denkbare stärksten Konkurrenz einen 4. und 5. Preis.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

Der sich einige Stunden des Abends amüßigen wird, der letzte seine Schritte nach dem Saalbau, wofür die leichtgedrängte Bluse ihr Dornizel aufgeschlagen hat und allabendlich große Triumph feiert.

burger Staatsanwaltschaft ein Palloimerbruder verhaftet, der aber auf künfte Weise dem mit dem Transport betrauten hiesigen Polizeibeamten H. in Darmstadt entwich und seitdem spurlos verschwunden ist.

Wais, 25. Sept. Vor einigen Tagen lernte eine Herrschaft von ihrem Badeaufenthalte hierher zurück. Sofort eilte natürlich die junge Mutter zu ihrem herzigen Baby, das sie in der Obhut einer Amme zu Hause gelassen hatte.

Ernte- und Marktberichte.

Tabak. Mannheim, 24. Sept. Wohl selten waren die Hoffnungen der Tabakpflanzer und der auf den inländischen Tabak angewiesenen Fabrikanten so hoch gespannt als wie in diesem Jahre.

Hopsen. Nürnberg, 24. Sept. Während schlechtere und geringere Waare nur schleppend bei geringen Preisen abzugeben können sich die Preise für Primaware behaupten.

Buntes Feuilleton.

Unschuldig verurtheilt. Aus Braunschweig, 20. Septbr., wird berichtet: Anfang dieses Jahres wurden von hiesigen Schwurgericht der Gopffabrikant Käsewiler und dessen Frau aus Badenhausen wegen Brandstiftung, bezw. Verleitung dazu zu längeren Freiheitsstrafen verurtheilt.

Ueber das räthselhafte Geschiehen aus dem Bodensee machte jüngst in Begrenz der Vorhänge des Bereichs für Geschichte des Bodensees einige neue Mittheilungen.

endet und die Waare jetzt auch getrocknet. Diefelbe ist je nach den Tagen, und auch je nachdem die Pflanze zum Trocknen eingerichtet waren, von sehr schön bis sehr schlecht.

Grüßl, 25. Sept. Zum Preise von 35, 40 und 45 Mark wurden gestern mehrere Partien gehandelt.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 23. Sept. (Strafkammer I.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Alrich. Vertreter der Groß-Staatsbehörde: Herr Ref. Dr. Bodenheimer.

Mannheim, 25. Sept. (Strafkammer III.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Zehner. Vertreter der Groß-Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Sebold.

Mannheim, 25. Sept. (Schöffengericht.) 1) Der Schlosser Wilhelm Zudisch in Neudorf anlässlich der dortigen Kirchweihe nach vorausgegangenem Wortwechsel auf den Tagelöhner

Karl Gredt, der verwundet wurde. Zud erhielt 2 Monate Gefängnis. Heute mischten wieder zwei Fortbildungsschüler, Lehrklinge eines hiesigen Geschäfts, wegen Diebstahls verurtheilt werden, und zwar der 19 Jahre alte Ludwig Haas, der sich barfuß in das Geschäft der Ehefrau Peter Greiner einschlich und 1.50 M. aus der

Sport.

„Armbruster“, der vierjährige Hengst des Herrn B. May, der dem Wiener Jubiläumspreis fern geblieben war, wird nun doch noch in Oesterreich starten. Er ist nämlich nebst seinem Führer „Goldgülden“ für den am 10. Oktober zu Budapest stattfindenden „Preis des Ackerbauministeriums“ gemannt worden.

Kunst und Theater.

Groß. Badisches Hof- und National-Theater in Mannheim. Die geistige Wiederholung von Philipp's „Dornenweg“ hatte ein sehr zahlreiches Publikum angezogen; sie verfehlte bei der trefflichen Besetzung der Hauptrollen ihre threnereiche Wirkung nicht.

Theater-Notiz. Die Intendanz des Groß. Hoftheaters bittet die geehrten Besucher des Theaters, Sonntag, den 27., ihre Plätze spätestens fünf Minuten vor 7 Uhr einzunehmen.

Von den Berliner Theatern. Im königl. Opernhaus ging gestern Karl Goldmark's „Das Heimchen am Herd“ bereits zum 24. Mal in Szene.

Der Austausch dramatischer Erzeugnisse zwischen London und Berlin wird immer lebhafter. Jetzt ist auch die „Bosse the mother of threes“ (Drillingsmutter) nach Berlin verkauft worden.

Ein gebobener Schach. Aus Temesvár, 22. Sept. wird berichtet: Im Bergorte Arzobica, im Terrain des Kronstädter Bergbüttenvereins, fanden arbeitende Maurer im Hause des Bauers Rüdiger eine vergrabene Eisenkassette, enthaltend Napoleons' d'ors, Dukaten, Zimeln und Edelsteine von einem Gesamtwerte von 32 Mikrogramm im Werthe von etwa 50,000 Gulden.

Ein Thronstempel für den König von Serbien. Wie man aus Belgrad berichtet, ist dort dieser Tage eine von der Bevölkerung des Rudolker Kreises eingehende Deputation eingetroffen, um dem König einen Thronstempel anzubieten.

Ein Gedicht des Fürsten von Montenegro. Der Fürst Nikita von Montenegro, dessen dichterische Begabung bekannt ist, hat seiner Tochter, der Prinzessin Helena, zu ihrer Verlobung mit dem Prinzen von Neapel ein Gedicht gewidmet.

Der Kaiser von China hatte, den neuesten Pekingern berichten zufolge, den lebhaften Wunsch, in seinem alterthümlichen Palaste eine ganz moderne Heizung einzuführen.

Der Herr Baron v. ... in der ...

Ein beneidenswerther Komponist ...

Charlotte Wolfer ist von ihrem Sommerhause ...

Sarah Bernhardt vollendet ein Operndrama ...

Geschäftliches.

Mit Recht wird F. Wolf & Sohn's Obont-Jahrbuch ...

Einjährig-Freiwilligen-Examen zu Karlsruhe ...

Jahresbeweis 240,000 Kinder haben während ...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 26. Sept. Wie die „Post“ ...

Berlin, 25. Sept. Die Kaiserin ...

Berlin, 25. Sept. Der „Nordd. Allg. Zeitung“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Berlin, 25. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

General-Anzeiger. Bei dem heute Nachmittag ...

Wiesbaden, 24. Sept. Die hier verstorbenen ...

Frankfurt a. M., 25. Sept. Die Vereinigung ...

Frankfurt, 25. Sept. In der heutigen ...

München, 25. Sept. Das Militär-Verordnungsblatt ...

Worms, 25. Sept. Als Kandidaten für die ...

Wien, 25. Sept. Im Laufe des Tages ...

Paris, 25. Sept. Dem Vernehmen nach ...

Paris, 24. Sept. Betreffs der Auslieferung ...

Paris, 24. Sept. Die Adresse des russischen ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Der Sultan empfing ...

Konstantinopel, 25. Sept. Gegenwärtig ...

London, 25. Sept. Wegen des furchtbaren ...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effektenbörse vom 25. September.

Table with columns for Staatspapiere, Eisenbahn-Anleihen, and Aktien.

Table with columns for Banken and Chemische Industrie.

Table with columns for Brauereien and Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten and Mannheimer Hafen-Verkehr.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten and Mannheimer Hafen-Verkehr.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten and Mannheimer Hafen-Verkehr.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten and Mannheimer Hafen-Verkehr.

Table with columns for Schiffahrts-Nachrichten and Mannheimer Hafen-Verkehr.

C 1, 7. Seidenhaus Mannheim. C 1, 7. Breitestr. Breitestr.

Reich sortirtes Lager in unverfälschten, reinseidenen Stoffen in schwarz und farbig. Seiden-Sammete, Seiden-Belüschte und Belvets in größter Farben-Auswahl.

Neu zugelegt: Seidene Unterröcke

Eigene Fabrikation aus nur guten Stoffen meines Lagers in solidester Ausführung zu hervorragend billigen Preisen.

Nächste Woche Ziehung der Grossen Verlosung zu Baden-Baden!

Loos 1 Mark. **150,000** Mark Gewinne **Haupttreffer 30,000** Mark

Zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. 1893

Loose A 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, 28 Loose für 25 Mark, (Porto und Liste 20 Pf. extra) versendet A. Molling, Baden-Baden. — In Mannheim zu haben bei: Moritz Herzberger, Lotterie- u. Cig.-Geschäft, Max Bahn & Co., Hofbuchdruckerei, Aug. Schweizer, J. F. Lang Sohn, Hauptagent, Heidesheim. M. Hepp, Buchbinder, U 1, 3.

Signirshablonen und Tische zum Zeichnen von Aisten, Balken, Säfern etc., Glombirzangen und Bleie in bester Ausführung bei **A. Jander**, Gravier- u. Ziselier-Anstalt, Planken, F 1, 17.

Mittheilung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß sämtliche Neuheiten für **Herbst und Winter 1896/97** eingetroffen sind. Noch niemals war mein Lager in solch reichhaltiger Auswahl und mit solch hervorragenden aparten Neuheiten der **Damenmäntel-Confection** angefüllt wie in dieser Saison. Es dürfte von Interesse sein, meine Ausstellungen (in 5 Schaufensendern) zu beichtigen.

P 1, 10 Marktfr. Sophie Link P 1, 10 Marktfr.

Mannheims grösstes Etablissement für Damenmäntel.

Modellhut-Ausstellung.

Eröffnung der Anstaltung meiner **Pariser Original-Modell-Hüte.**

Ich bringe mit solcher eine Auswahl, die selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt und gestatte mir die geehrten Damen zur Besichtigung dieser Neuheiten höflichst einzuladen.

Carl Held, C 3, 9.

Sämmtliche Zuthaten zu billigsten Preisen in reichster Auswahl. Modistinnen Vorzugspreise.

Ich empfehle **Illuminations-Lämpchen** aus Gelatine mit Wachsfüllung per 1 Stück 9 Pf., 50 Stück 4.25 M.

Sigmund Kander, H 1, 8.

Heinrich Weidungen zu neuem demnach im „Ballhaus“ stattfindenden **Privat-Tanzunterricht** für Damen und Herren und nur Damen, Privat-Dirige, Musikant, auch in Privat-Häusern, nehme ich dabei **Sonntag, den 26. 1. 97.** von 2-6 Uhr persönlich entgegen. **Paul Wiek** aus Karlsruhe. — Bei unentgeltlichem Empfehlungsschreiben bitte geällige Kenntnis nehmen zu wollen. Mit Vergnügen beehre ich Herrn Wiek und Korrespondenz hiermit, daß er an meiner Anstalt bei Winter-Tanz-Unterricht zu meiner großen Freude und Freude der Teilnehmerinnen die besten Erfolge erzielt hat. Die jüngsten Damen tanzen ruhig und geschickt, auch vertritt Herr Wiek vorzüglich, seine Klasse in Ordnung zu halten. „Wilo Lang“, Heidelberg-Neustadt, Kunze & Co., Buchbinder.

Kinderlehrer Frau Licht am Kind in gute Lage zu nehmen. 17869 H 9, 11, 3. St.

Wer Herren- u. Knaben-Garderoben zu kaufen beabsichtigt, wende sich in seinem eigenen Interesse an „Welt haus“ Gebrüder Thiessen

D 1, 4. | Treppe — Paradeplatz.

Mannheims größtes Special-Geschäft dieser Branche.

Greul Königl. Bayerischer, Herz. Sächsischer Hof-Photograph.

vormals **H. Grass**

A 2, 2 am Schloß A 2, 2. Hof-Photograph Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. 74378

Interessantes aus dem Gebiete der Seiden-Industrie.

Die sich in jüngster Zeit mehrenden Klagen über das allgemein schlechte Tragen seidener Schirme in mittleren Preislagen, veranlassen mich einen Seidenstoff nach der Art herstellen zu lassen, wie solcher in früheren Zeiten durch unverwüsthliches Tragen so sehr beliebt war. Ein solcher Seidenstoff, der höchste Solidität verbürgt, lässt sich neben der Verwendung der besten Rohseide nur durch eine völlig unerschwerete und vegetabilische Färbung herstellen. Es ist dadurch erreicht, dass die von mir eingeführten Regenschirme mit Vegetal-Seide im Tragen fast unverwüsthlich sind und nicht brechen. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass Seidenstoffe gewöhnlicher Färbung, wie solche fast ausschliesslich im Verkehr sind, selbst bei niedrigen Preislagen in Folge künstlicher Erschwerung dick und für den Laien verführerischer sind, als die feine, aber dünne Vegetal-Seide.

Imbach's „Vegetal“-Regenschirme für Herren u. Damen in feiner Aufmachung, nur echt, wenn mit Marke „Vegetal“ und meiner Firma versehen, kosten pr. Stück 14 bis 15 Mark. **Ich garantire für vorzügliches Tragen meiner „Vegetal“-Schirme.**

Schirmfabr. F. Imbach Haupt-Depôt feinsten englischer Schirme Kunststrasse.

Privat-Tanz-Institut

A 3, 7^{1/2} J. Kühnle, A 3, 7^{1/2}

Zur Vervollständigung meiner sämtlichen in diesem Monat beginnenden Wintercurse 1896/97 werden noch weitere gefällige Anmeldungen entgegengenommen.

Extra-Unterricht in jeder Tageszeit.

Beste und billigste Bezugsquelle für gewaschene oder doppelt gereinigte und gestrichene, echt nordische **Bettfedern.**

Wir verkaufen jetzt, gegen Nachn. (jedes Bettfedern-Cassinet) **Neue Bettfedern** der Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbbaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polsterfedern:** halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; **Feine echt Glinckische Ganzbaunen** (siehe Anschlag) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Selbstpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Pfg. 5% Rabatt. — Stichschreiben bitte vollständig zurückkommen!

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Zu meinem reichhaltigen Lager in **Strumpf- und Tricotwaaren** habe ich mit einer große Auswahl der **geschmackvollst. feinsten weibl. Handarbeiten** zu sehr billigen Preisen zugelegt. — Angelegene und feine Stickereien auf Seide, Wusch und Tuch. Ferner empfehle ich meine **Senden, nahtlose Hosen, Socken u. Handschuhe.**

B 1, 5. F. W. Leichter. B 1, 5.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“

anerkannt bestunterrichtetes und ältestes Börsen- und Handels-Fachblatt Deutschlands, zugleich politische Zeitung national-liberaler Richtung, 12mal in der Woche erscheinend, ladet zum Abonnement auf das 4. Quartal 1896 ein.

Probennummern werden auf Wunsch für die Dauer von 8 Tagen gern gewährt, jedoch nur direct von der Expedition

Berlin W., Kronenstrasse 37.

A. Günther's Kamin-Aufsätze Mannheim, Dammstr. 16 frühere Emaille-Werkst.

D. R. G. Musterbuch No. 26 365. 1099

bieten jede dauernde Befriedigung gegen schlechtes Ziehen der Kamine u. Räucher der Herde etc. Viele andere kostspielige Construktionen wurden bisher entfernt und durch meine Kamin-Aufsätze ersetzt. — Lieferung auf Probe. — Prospekte mit prima Referenzen gratis.

Hypotheken-Darlehen

gewährt für unv. Banken bis 70% der Lage, wobei die Unlösbarkeit leitend der Bank, dagegen die Lösbarkeit leitend des Schuldners festgesetzt werden kann, zu 4^{1/2}-5^{1/2}%. 17278

Otto Raichle, H 9, 9.

Sämmtliche Sorten **Ruhr-Kohlen** Coaks u. Anthracitkohlen liefert zu billigen Tagespreisen

K 4, 4 Jean Hofer K 4,